Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

Und sol also an benelten Werchmarcktztägen, plang der Pan auf dem Markcht stoßt, Desgleichen auch an den anderen dreyen tägen in der Wochen, daran nit werchmarckht ist, noch der Pan auf dem Markcht stoßt, ausserhalb seiner gnadenburger und Inwoner, alhie niemants anderen und nämlich keinen Gast hinkaufen erlaubt sein, bey der pön ain pfund pfening.

Es sollen auch dieselben Burger und Inwoner, dieweil also der Pan auf dem Markcht stoßt, aller lay pfenwert so auf den Markcht bracht werden nit mer dann ungefärlich zu der Haus notdurfft kaufen. Wann aber der Pan nymer stoßt, So mögen dieselben Burger, desgleichen die Gast, denselben tag, und sunderlich die Burger an den anderen dreyen tägen, daran nit Werchmarckht ist, noch dem allen kaufen.

Ausgenomen, was täglich pfenwert sein, als Par, Kaes, Kuralz, Schoß, Schottn, Butter, Pfefferkrämer, Chumpf, Eßl, Erasen, Obst, und dergleichen das selb durch die Burger und Inwoner, Fraren und Pan, sunder und nach dem Pan, auch an den anderen dreyen tägen, so nit Werchmarckht ist, nit mer dann soul dy in ir Heuser notdurfftig

sein, an offen Markcht kaufft, und kains wegs wiedermuten fur Markcht betragen oder geschickt noch in den Heusern oder Läden heimlich noch offenlich verkhauft werden.

Und was also ain Gast, Es sey ain Lanndman oder hinsezunder, an freyen offen Werchen und Jarmärckhten, hie in der Stat kaufft, das sol ainem yeden gestatt werden. Derselb mag auch selbs weiter, Inner oder ausser Lands wol wertreiben und verkhaufen. Doch so sol niemands weder durch sich selbs noch ander mit den Leuten war oder es dieselben dy Vieh und anders pfenwert, auf den Markcht herein bringen, kainen Kauf noch abred, vunder oder vor den Thor, in den noch anderen Heusern oder auf dem Feld, darunten machen noch selbes vunder wegthun oder bestellen, sunder alles Vieh und pfenwert, frey unbestellt, unverkhauft auf offen Markcht, bringen lassen, und dasselben kain gefär brauchen. Welcher aber das überfaren würde, der sol nach Gelegenhait seines verbrechens darumben gestraft werden.